

Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren,

Jobvermittlung von Absolventen deutscher Universitäten im Heimatland funktioniert nur mit einem großen Netzwerk vor Ort. Nachkontakt- und Netzwerkarbeit in den einzelnen Ländern bilden daher eine wichtige Grundlage im Rahmen des Programms Rückkehrende Fachkräfte. Berater für Rückkehrende Fachkräfte oder Fachkraftorganisationen veranstalten Jobbörsen, Informationsabende oder ähnliche Veranstaltungen, um den Kontakt zu deutschen und einheimischen Unternehmen, Institutionen und Organisationen auszubauen.

Heute stellen wir Ihnen vor: Wie können Firmen auf einer Jobbörse in Ulaanbaatar qualifizierte Fachkräfte kennen lernen? Was passiert auf einem Kontaktabend in Ho-Chi-Minh-Stadt?

Ihre Meinungen und Anregungen nehmen wir gerne entgegen und wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre!

Das AGEF-Redaktionsteam



Konferenz zu "Entwicklungstrends von Unternehmen und Fachkräften" im mongolischen Außenministerium

IN DIESER AUSGABE

BLICKPUNKT NACHKONTAKT- UND NETZWERKARBEIT



KARRIERESPRUNGBRETT IN DER MONGOLEI
JOBFAIR 2007 02

NETWORKING IN HO-CHI-MINH-STADT
KONTAKTABEND „FACHPERSONAL TRAINED IN GERMANY“ 03



NEWS UND INFOS 04

AUSGEWÄHLTE BEWERBERPROFILE 05

AUSGEWÄHLTE EXPERTENPROFILE 06

AUSGEWÄHLTE STELLENANGEBOTE 07

Karrieresprungbrett in der Mongolei Jobfair 2007



Jobfair 2007 – Bewerber auf dem Weg zum Job

Mit der JOBFAIR 2007 veranstaltete die Mongolisch-Deutsche Brücke (MDB) im September ihre dritte erfolgreiche Stellenvermittlungsbörse. Mongolische Studenten und Absolventen hatten in Ulaanbaatar an zwei Tagen die Möglichkeit, sich über den mongolischen Arbeitsmarkt zu informieren, Unternehmen kennen zu lernen und Bewerbungsgespräche zu führen. Auf dem Programm standen interessante Vorträge von Vertretern mongolischer und deutscher Institutionen, Organisationen und Firmen. Die Durchführung der Veranstaltung wurde durch AGEF im Rahmen des Programms Rückkehrende Fachkräfte (PRF) und durch das Ministerium für Arbeit und Soziales der Mongolei unterstützt.

Die diesjährige Veranstaltung zeichnete sich dadurch aus, dass die Teilnehmer nicht nur in Deutschland studierten, sondern Universitäten in den USA, Großbritannien, Japan, Indien, Korea und vielen anderen Ländern besuchten. Gleich am ersten Tag begann die Jobfair mit einer interessanten Konferenz zum Thema "Entwicklungstrends von Unternehmen und Fachkräften in der Mongolei". Herr Tsevelma Batmunkh, Vorstandsvorsitzender der Mongolisch-Deutschen Brücke (MDB) eröffnete

die Konferenz und begrüßte auf dem Podium den Abgeordneten Herrn Enkhbold, den stellvertretenden Minister für Arbeit und Soziales der Mongolei, Herrn Chinzorig sowie die deutschen Gäste, Herrn Müller von CIM und Frau Dr. Lutze von AGEF.

Herr Chinzorig erwähnte in seinem Vortrag, dass die im Ausland ausgebildeten Fachkräfte für die Entwicklung des Landes gebraucht werden. Allein in diesem Jahr wurden rund 400 Milliarden Tugrik in den Aufbau der Wirtschaft und die Schaffung neuer Arbeitsplätze investiert. In den ersten acht Monaten des Jahres 2007 seien 60.000 neue Arbeitsplätze entstanden.

Chinzorig betonte, dass Stellenvermittlungsleistungen des Staates nur einen Teil der Arbeitssuchenden erreichen können und daher eine aktive Zusammenarbeit von staatlichen und nichtstaatlichen Einrichtungen, nationalen und internationalen Organisationen wichtig sei, um die Beschäftigungssituation in der Mongolei zu verbessern. Aus diesem Grunde schätze er auch den Beitrag der MDB in hohem Maße. Das Ministerium sei bereit, die traditionelle Zusammenarbeit mit der MDB fortzusetzen und Aktivitäten wie die Jobbörse auch in Zukunft zu unterstützen.

Dr. Karin Lutze, stellvertretende Geschäftsführerin der AGEF, hob in ihrem Vortrag die Bedeutung von ausgebildeten Fachkräften hervor. „Qualifizierte Personalressourcen sind wichtig, um die wirtschaftliche Zusammenarbeit für die beteiligten Partner so effektiv wie möglich zu gestalten. Durch die traditionelle Kooperation zwischen der Mongolei und Deutschland im Bereich der Ausbildung leben heute etwa 30.000 Mongolen mit deutschen Bildungserfahrungen in der Mongolei. Aktuell studieren rund 1.500 mongolische Studenten in Deutschland. Sie alle stellen einen wichtigen Faktor für das Wachs-

tum der mongolischen Ökonomie dar.“ Auch der Bereich der Entwicklungszusammenarbeit kann vom Know-how der Absolventen profitieren. „Die deutsche Entwicklungszusammenarbeit mit der Mongolei konzentriert sich auf Umwelt- und Ressourcenschutz, Wirtschaftsreform und Aufbau der Marktwirtschaft, Energieeffizienz und erneuerbare Energien. Interessante Arbeitsfelder, in die sich mongolische Absolventen ausländischer Universitäten gut einbringen können.“

Anschließend eröffnete Frau Dolgor, Beraterin des mongolischen Ministerpräsidenten, zusammen mit Herrn Müller von CIM die JOBFAIR 2007. Im Ergebnis der Jobbörse zeigte sich, dass der Bedarf an qualifizierten Fachkräften insbesondere in Bereichen wie Bankwesen, Marketing, Vertrieb und IT kontinuierlich wächst. Insgesamt erhielten 20 Fachkräfte bereits auf der Messe ein Jobangebot. Meldungen wie diese unterstreichen, dass die Jobbörse der geeignete Ort ist, um Arbeitgeber und Jobsuchende zusammenzubringen. Ein Grund mehr für qualifizierte Fachkräfte, bei der nächsten Jobbörse dabei zu sein.

Kontakt:

Mongolisch-Deutsche Brücke (MDB)
Od Plaza Room 308 Seoul-Str. 6/2
Ulaanbaatar-44
210644 Mongolia

Tel./Fax: +976-11-31 59 90
E-Mail: info@bruecke.in.mn
Web: www.getjobs.net

Beraterin für Rückkehrende Fachkräfte:
Frau A. Bayartsetseg

Networking in Ho-Chi-Minh-Stadt Kontaktabend „Fachpersonal trained in Germany“

Gleichgesinnte treffen, Netzwerk erweitern, Deutsch sprechen – alles gute Gründe, um am Kontaktabend „Fachpersonal trained in Germany“ teilzunehmen, der am 05.10.07 im Kafé V3 in Ho-Chi-Minh-City stattfand. Der Career Service Vietnam (CSV) organisierte den Abend in Zusammenarbeit mit der Association of Overseas Vietnamese Students (OVS). Unter den siebzig Teilnehmern waren ungefähr vierzig Absolventen deutscher Universitäten und etwa dreißig Repräsentanten von Unternehmen und Organisationen. Viele kamen aus dem Bereich der beruflichen Bildung, so zum Beispiel Vertreter der vietnamesischen University for Technical Education oder der niederländischen Bildungsagentur.

Die meisten Teilnehmer hatten in Deutschland studiert und sind nach ihrer Rückkehr erfolgreich in den Beruf gestartet. So wurde Herr Nguyen Manh Bao in das erste Ingenieurteam des renommierten deutschen Maschinen- und Anlagenbauers Schaeffler aufgenommen. Zuvor war er ein Jahr bei Vinamilk, einem vietnamesischen Lebensmittelkonzern, als Dolmetscher und Trainer beschäftigt. „Ich kann jedem empfehlen, eine Initiativbewerbung zu schreiben“, sagt Bao, Absolvent der Uni Mannheim im Fach Informationstechnologie. Kurz vor seiner Rückkehr hatte er von Deutschland aus eine Initiativbewerbung an Vinamilk gesandt. Zufällig importierte die Firma gerade eine Montagelinie aus Deutschland und bot Bao eine Stelle als Dolmetscher und Trainer für die technische Ausbildung an. Bao konnte sofort nach seiner Rückkehr anfangen. Noch in Deutschland meldete er sich für das Programm Rückkehrende Fachkräfte an und konnte zunächst mit einem Reise- und Transportkostenzuschuss unterstützt werden.

Vor Ort baute sich der junge Ingenieur dann weitere Kontakte in der Ingenieurszene auf. Schließlich trat die Schaeffler-Gruppe an ihn heran, die in Vietnam gerade ein Ingenieurteam aufbaute und qualifizierte Fachkräfte benötigte. Nach seinem Vertragsende bei Vinamilk wechselte Bao schließlich im Juni 2007 zu Schaeffler und begann dort als Instandhaltungsingenieur zu arbeiten.

Zwar ist Bao derzeit der einzige Deutschland-Rückkehrer bei Schaeffler, aber die Firma hat noch große Pläne in Vietnam: „Insgesamt 70 Millionen Euro will die deutsche Firma investieren. Bei solch großen Investitionsvorhaben ist gut ausgebildetes und mehrsprachiges Personal aus Vietnam unverzichtbar. Initiativbewerbungen von Deutschland-Absolventen sind also herzlich willkommen“, so Bao.

„Das Netzwerk funktioniert“, stellt Dang Thi Phuong Dung nach dem Kontaktabend zufrieden fest. Die Beraterin für Rückkehrende Fachkräfte beim Career Service Vietnam hat auf der Veranstaltung einige Stellenangebote akquiriert – zum Beispiel von der Schaeffler-Gruppe für Ingenieure mit unterschiedlichen Spezialisierungen. Gleich am nächsten Tag werden die Stellenangebote im Internet veröffentlicht und somit vietnamesischen Diplomanden zugänglich gemacht, die gerade in Deutschland ihr Studium beenden. „Initiativbewerbungen von Deutschland sind natürlich auch empfehlenswert, reichen aber oftmals nicht aus. Wir vom Career Service Vietnam bringen Bewerber und Unternehmen zielgerichtet zusammen. Durch Veranstaltungen wie den Kontaktabend nehmen wir den Bedarf der Unternehmen auf und können ihnen passgenaue Kandidaten vorschlagen. Der Bewerbungsprozess von Absolventen und die Personalsuche der



Spannende Vorträge während des Kontaktabends „Fachpersonal trained in Germany“ in Ho-Chi-Minh-Stadt

Firmen werden durch unseren Service erheblich verkürzt.“, so Dang. Auch die Zusammenarbeit zwischen dem Career Service Vietnam und der OVS wurde durch die gemeinsame Veranstaltung des Kontaktabends gestärkt. „Bis jetzt haben wir ein gut ausgebautes Netzwerk an Absolventen aus Frankreich. Unsere Kontakte zu Deutschland-Absolventen könnten noch intensiviert werden.“ sagt Frau Luong, Präsidentin der OVS.

Kontakt:

Career Service Vietnam / Business Promotion and Service Center

Büroadresse:
Alley 149, Giang Vo. St.,
Hanoi, Vietnam

Postadresse:
Ngo 149, Giang Vo,
Hanoi, Vietnam
Tel.: (84.4) 73 42 48 3/2
Fax: (84.4) 73 42 48 8
careerservice.vietnam@gmail.com
www.getjobs.net
www.bpsc.com.vn

Beraterin für Rückkehrende Fachkräfte:
Frau Dang Thi Phuong Dung

Das Programm Rückkehrende Fachkräfte

Das Programm Rückkehrende Fachkräfte unterstützt berufserfahrene und Nachwuchsfachkräfte aus Asien, die mindestens zwei Jahre in Deutschland studiert – und ihr Studium abgeschlossen haben – oder in Deutschland beruflich tätig waren und anschließend in ihr Heimatland zurückkehren.

Das Programm bietet Informationen und Beratung sowie Vermittlung in Stellen öffentlicher und privater Arbeitgeber, NGOs und Institutionen der Entwicklungszusammen-

arbeit. Entwicklungspolitisch relevante Arbeitsplätze können besonders gefördert werden durch Reise- und Transportkostenzuschüsse sowie durch einen Gehaltszuschuss.

Das Programm Rückkehrende Fachkräfte wird vom Centrum für internationale Migration und Entwicklung (CIM) in Kooperation mit AGEF gGmbH durchgeführt.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.agef.net, www.getjobs.net und www.zav-reintegration.de

Kontakt in Deutschland:

AGEF
Antje Löser
Tel.: +49 (0)30 – 50 10 85 0
E-Mail: beratung@agef.de

CIM/ZAV
Matthias Brandes-Geiger
Tel.: +49 (0)69-71 91 21 - 95
E-Mail: frankfurt-zav.reintegration@arbeitsagentur.de



News und Infos

Vietnam geht bei der Entwicklung einen eigenen Weg

Vietnam ist ein Paradebeispiel dafür, wie Strukturreformen den Übergang vom Entwicklungs- zum Schwellenland enorm beschleunigen können. Nguyen Duy Hung, Vorstandsvorsitzender der grössten vietnamesischen Investmentbank, erläutert die finanzielle Lage des Landes. Demnach verleihe die Umsetzung von marktwirtschaftlichen Reformen und die schrittweise Integration des Landes in die Weltwirtschaft dem vietnamesischen Aktienmarkt ein enormes Entwicklungspotenzial.

Weitere Informationen:
<http://emagazine.credit-suisse.com>

Deutsche Bank kauft in Vietnam zu

Die Deutsche Bank hat ihr Engagement auf dem asiatischen Privatkundenmarkt mit dem Einstieg bei der vietnamesischen Habubank ausgebaut. Das größte deutsche Geldhaus erwarb nach der Genehmigung der Behörden in Hanoi zehn Prozent an dem Institut. Deutsche Bank und Habubank wollen künftig gemeinsam Anlageprodukte, Kreditkarten und Bankdienstleistungen entwickeln und vertreiben.

Weitere Informationen:
<http://www.handelsblatt.com/News>

Vietnam - Investieren mit „Rundum-Sorglos-Paket“

Optimale Investitionsbedingungen für den Mittelstand soll zukünftig eine deutsch-vietnamesische Industriezone bieten. Eine Absichtserklärung wurde Mitte September zwischen der in Bad Doberan ansässigen Selck Gruppe GmbH und der Stadt Hai Phong unterzeichnet. Nicht zuletzt werden Investitionen durch eine starke Verbundenheit zwischen beiden Ländern erleichtert. Immerhin sprechen mehr als 100.000 Vietnamesen Deutsch, viele von ihnen haben in Deutschland studiert und fühlen sich dem Land noch heute verbunden.

Weitere Informationen:
<http://www.asienkurier.com/>

Wirtschaftstag Mongolei

Anlässlich der 6. Asien-Pazifik-Wochen Berlin fand am 13. September 2007 im Konferenzzentrum des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie der Wirtschafts-Tag-Mongolei statt. Schwerpunkt waren Kooperations- und Investitionsmöglichkeiten, insbesondere auf den Gebieten Städtebau und Umwelttechnologie. Die Veranstaltung bot eine Plattform für deutsche und mongolische Unternehmen, Organisationen und Institutionen, neue Kontakte anzubahnen, bestehende Beziehungen zu vertiefen und über neue Projekte und Vereinbarungen zu diskutieren.

Weitere Informationen:
<http://www.botschaft-mongolei.de/>

Ausgewählte Bewerberprofile

Für Arbeitgeber, die in asiatischen Ländern tätig sind, bietet das Programm Rückkehrende Fachkräfte die gezielte Suche nach geeignetem Personal. Nachfolgend finden Sie eine Auswahl an aktuellen Kurzprofilen von qualifizierten Nachwuchs- und berufserfahrenen Fachkräften. Details sowie weitere Profile aus anderen Fachrichtungen erhalten Sie unter www.getjobs.net.

■ Volkswirt, Nr. 71010 (Mongolei)

Qualifikation

- Volkswirtschaftslehre (Diplom); Deutschland (2006)
- Wirtschaftswissenschaften (Bachelor); Mongolei (1998)

Arbeitserfahrung

- Studentische Hilfskraft in der Büroorganisation, Deutschland (2001-2006)
- Praktika im Bankwesen und Marketing; Mongolei (2003)

Weitere Kenntnisse und Fähigkeiten

- Sprachen: Deutsch, Englisch, Russisch
- PC-Kenntnisse: MS Office

■ Architektin, Nr. 90044 (Vietnam)

Qualifikation

- European Urban Studies (Master); Deutschland (2005)
- Architektur (Diplom); Vietnam (2003)

Arbeitserfahrung

- Praktikum im Messebau und Messedesign; Deutschland (2005)
- Repräsentantin von Unternehmen im Bereich Konstruktion; Deutschland (2004)
- Architektin; Vietnam / Kanada (2003-2004)

Weitere Kenntnisse und Fähigkeiten

- Sprachen: Deutsch, Englisch, Italienisch
- PC-Kenntnisse: MS Office, AutoCAD, Photoshop, 3d Max

■ Betriebswirt, Nr. 90020 (Vietnam)

Qualifikation

- Betriebswirtschaftslehre (Diplom); Deutschland (2005)
- Groß- und Außenhandelskaufmann (Ausbildung); Deutschland (1997)

Arbeitserfahrung

- Studentische Hilfskraft in der Automobilindustrie; Deutschland (1997-2003)

Weitere Kenntnisse und Fähigkeiten

- Sprachen: Deutsch, Englisch
- PC-Kenntnisse: MS Office; SPSS; SAP R/3

Ausgewählte Expertenprofile

Die hier genannten Experten aus asiatischen Ländern sind bereits in verschiedenen Berufsfeldern tätig, stehen aber auf Anfrage für zeitlich begrenzte Einsätze und Projekte zur Verfügung. Für weitere Details wenden Sie sich bitte an AGEF (beratung@agef.de)

■ Wirtschaftsingenieur (Mongolei)

Qualifikation

- Business Administration (Master); Deutschland
- Wirtschaftsingenieurwesen (Diplom); Deutschland

Arbeitserfahrung / Einsatzgebiet

- Dozent für Bergbau; Mongolei
- Wirtschaftsingenieur; Mongolei

Spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten

- Sprachen: Deutsch, Englisch
- PC-Kenntnisse: MS Office
- Ökosystemanalysen, Umweltverträglichkeitsstudien, Ökosystemforschung, Ressourcenprospektion und Ressourcenschutz, Aufbereitung von Abfällen, Bergwirtschaft

Einsatzbereitschaft

- Kurz- und Langzeiteinsätze

■ Informatiker (Vietnam)

Qualifikation

- Technologie und Innovation (Master); Deutschland
- Informatik (Diplom); Deutschland

Arbeitserfahrung / Einsatzgebiet

- Netzwerkadministration; Vietnam

Spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten

- Sprachen: Deutsch, Englisch
- PC-Kenntnisse: Netzwerkadministration, Infrastrukturanalysen, Informationssysteme und Kommunikation
- Technologieentwicklung und Technologietransfer

Einsatzbereitschaft

- Kurz- und Langzeiteinsätze innerhalb der Region

Ausgewählte Stellenangebote

In asiatischen Ländern tätige Firmen, Institutionen und Organisationen können Stellenangebote an AGEF und an CIM/ZAV senden. Unter www.getjobs.net und www.zav-reintegration.de besteht darüber hinaus die Möglichkeit, Stellenausschreibungen online einzutragen und weitere Angebote einzusehen.

■ Web-Programmierer, Nr. 3831 (Mongolei)

Arbeitgeber

- Ulusnet GmbH

Einsatzort

- Mongolei, Ulaanbaatar

Angebot

- Weiterentwicklung der Online-Server und zugehöriger Tools
- Weiterentwicklung der öffentlichen und internen Webseiten
- Entwurf und Implementierung neuer Produkte

Qualifikation

- Hochschulabschluss in Informatik
- Expertenwissen Java, PHP, Macromedia Flash, MySQL, Photoshop, Corel
- Sehr gute Kenntnisse in Software-Design
- Gute Kenntnisse in Datenbank-, System- und Netzwerkprogrammierung
- Gute Kenntnisse in Web-Programmierung

■ Informationstechnologe, Nr. 3825 (Mongolei)

Arbeitgeber

- MCS Group

Einsatzort

- Mongolei, Ulaanbaatar

Angebot

- Weiterentwicklung des aktuellen EDV-Systems

Qualifikation

- Abgeschlossenes Informatik-Studium
- Gute Kenntnisse in Cisco-Systemen
- Zusätzliche Programmierkenntnisse, vorzugsweise in CCNA, CCNP
- Gute Englisch-Kenntnisse, weitere Sprachkenntnisse von Vorteil

■ Bauingenieure, Nr. 3593f (Vietnam)

Arbeitgeber

- Tiengiangshinco Ltd.

Einsatzort

- Vietnam, Tien Giang

Angebot

- Hoch- und Tiefbau, Bau von Industrieanlagen, Brückenbau und Bauwirtschaft

Qualifikation

- Hochschulabschluss
- Arbeitserfahrungen erwünscht
- Sprachkenntnisse: Englisch, Deutsch (oder Japanisch, Chinesisch)

IMPRESSUM

V.i.S.d.p.: Klaus Dünnhaupt

Arbeitsgruppe Entwicklung und Fachkräfte im Bereich
der Migration und der Entwicklungszusammenarbeit,
AGEF gGmbH

PF 660 123 D-10267 Berlin
Tel.: + 49 30 501 085 - 0
E-Mail: info@agef.de

Erstellt von der Arbeitsgruppe Entwicklung und Fachkräfte
(AGEF) im Auftrag des Programms Rückkehrende Fachkräfte.
Das Programm wird durchgeführt vom Centrum für Internatio-
nale Migration und Entwicklung (CIM), eine Arbeitsgemeinschaft
der Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit
(GTZ) und der zentralen Auslands- und Fachvermittlung (ZAV)
der Bundesagentur für Arbeit.

Haftungsausschluss

Wir haben die aufgeführten Inhalte mit großer Sorgfalt zusam-
mengestellt und geprüft. Allerdings übernehmen wir keine Ge-
währ für die Vollständigkeit oder Aktualität. Für externe Inhalte,
auf die wir hinweisen, sind wir nicht verantwortlich.